



Sammlung Theaterzettel

Harald Kreuzberg, sein Leben und seine Tänze

1957-11-20

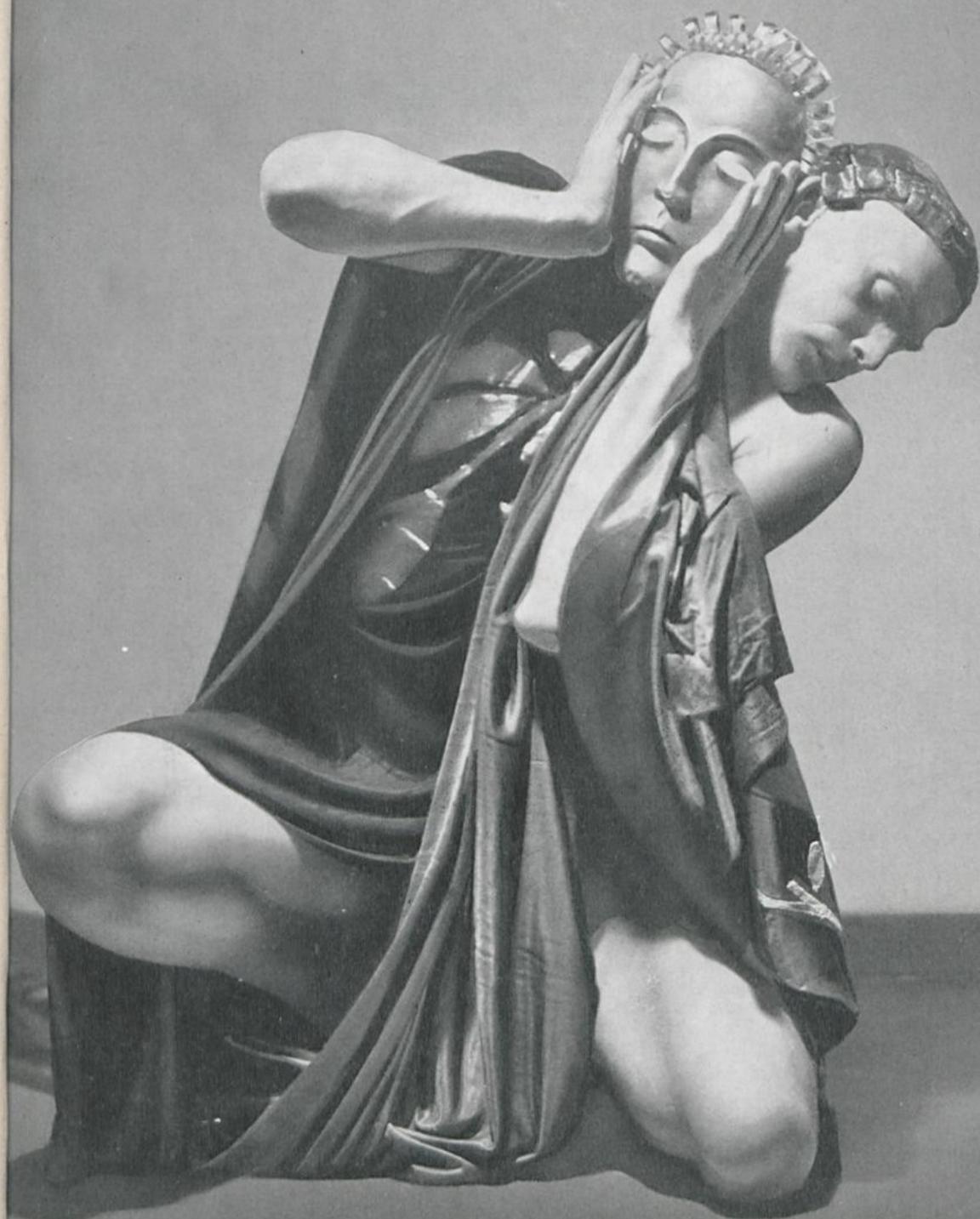
Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



HARALD KREUTZBERG

VON MAX REINHARDT BIS RICHARD WAGNER

(oder „Von Salzburg bis Bayreuth“)

Welch ein reiches Leben! Nach den ersten Schritten in die Tanzwelt am Opernhaus Hannover und an der Staatsoper Berlin begannen die Schritte in die große Welt in Salzburg. Max Reinhardt, der Zauberer des Theaters, hatte in mir die Erfüllung seiner „Tanzwut“ gefunden, holte mich nach Salzburg zu den Festspielen und dichtete eine Tanzrolle für mich in „Turandot“ von Gozzi-Vollmoeller. Und überall, wo es sich um Bewegung handelte, mußte sein Harald Kreutzberg dabei sein. Natürlich mußte es auch der „Puck“ im „Sommernachts Traum“ sein, und nachdem so auch der Ausflug in die Welt des Schauspiels gelungen war, mußte ich auch bei seiner Amerika-Tournee dabei sein und von „Jedermann“ bis „Sommernachts Traum“ jede nur halbwegs bewegte Rolle spielen.

An diesen ersten Ausflug in die Welt schlossen sich viele Gastspiele als „One-man-theatre“ an. Die ersten Jahre in Amerika mit Yvonne Georgi als Partnerin, dann ganz allein durch die Welt. Viele „Festspiele“ waren darunter, Berlin, Wien, Athen, Genua, Florenz und nun, nach dem Beginn in der berühmten Festspielstadt Salzburg auch noch in der Stadt, die die Erfinderin der Festspiele ist... Bayreuth. Wieland Wagner holte mich für seine neuartige Inszenierung der „Meistersinger“ und wieder einmal war es ein „heiliger Boden“, den ich betreten durfte. Welch ein reiches Leben!

Harald Kreutzberg

JUBILÄUMS-TOURNEE

(25 Jahre allein durch die Welt)

In diesem Jahr werden es 25 Jahre, daß Harald Kreutzberg in Deutschland und in der ganzen Welt herumreist und in seinem „Ein-Mann-Tanz-Theater“ eine einmalige und von niemand anderem erreichte Sensation wurde. Es gibt viele prachtvolle Tänzer in der Welt, die in Gruppen und Theaterensembles Hervorragendes leisten, aber noch nie, vor dem Erscheinen von Harald Kreutzberg, hat ein männlicher Tänzer das Problem gemeistert, allein und ohne Hilfsmittel von Dekoration, Orchester oder anderen Mitwirkenden (außer seinem getreuen musikalischen Mitarbeiter Friedrich Wilckens) nur durch die Kunst der Bewegung das Publikum einen ganzen Abend zu faszinieren.

In der vorigen Saison konnte Harald Kreutzberg den 50. Abend in Wien und gar den 100. Abend in Berlin feiern und immer waren die Säle bis zum letzten Platz gefüllt. Was Kreutzberg am meisten freute, ist, daß nicht nur die „alten Getreuen“ die Theater füllen, sondern daß auch die Jugend sich zu ihm drängt; sie hat ihn nicht als „glanzvollen Star verklungener Zeiten“ zum alten Eisen gelegt, sondern sie findet in dem, was er zu sagen hat, neue Anregung und eine Harmonie, nach der sie sich vielleicht sehnt. So, wie Roderich Menzel schrieb: „Wer Harald Kreutzberg nicht sah, versäumt etwas auf seinem Erdenweg. Wer ihn zeitig sieht, hat einen Maßstab für's Leben.“

Daß ich (so sagt mir Kreutzberg) in den Lexica der Welt unter „K“, Kreutzberg, Harald zu finden bin, freut mich und macht mich glücklich. Aber viel glücklicher macht mich, daß ich in den Herzen von hunderttausend Menschen zu finden bin, die unter „K“, Kreutzberg, Harald, eine schöne Erinnerung an ein Gastspiel Harald Kreutzbergs irgendwo in der Welt in ihren Herzen verbucht haben.

E. Schreck

PROGRAMM

- DREI KLEINE ETÜDEN Czerny
- ORPHEUS KLAGT UM EURYDIKE Wilckens
- BÖSER TRAUM Wilckens
- IL TRIONFO D'ARLECCHINO Pergolese-
Arlecchino — Colombine — Capitano Strawinsky
- WANDERER-PHANTASIE Wilckens
„Ich werde ruhen, du aber wirst wandern, bis ich wiederkehre“.
(Fluch aus der Ahasver-Legende)
- Der Eiferer
- Der Rebell
- Dachauer Wiegenlied
- Diagnose: Coronar Infarkt
- ENGEL DES SCHWEIGENS Wilckens

- P A U S E -

- NOTTURNO Granados
- PAN Wilckens
- VAGABUNDENLIED Smetana
- HIOB HADERT MIT GOTT Wilckens
- DIE FLEDERMAUS Wilckens
Ein kabarettistischer Versuch

Am Flügel: FRIEDRICH WILCKENS
Programmänderungen vorbehalten

EMIL PIRCHAN

HARALD KREUTZBERG

Sein Leben und seine Tänze

Dritte, mit deutschen und englischen Bildtiteln versehene - wesentlich erweiterte - Auflage, 200 Seiten mit 30 Originalzeichnungen von Harald Kreuzberg und 130 Abbildungen auf Kunstdruckpapier, Format 24 x 18 cm.
Ganzleinen: DM 16,50

WILHELM FRICK VERLAG AM GRABEN IN WIEN

Bücherzettel

An die
GASTSPIELDIREKTION EUGEN SCHRECK

Garmisch-Partenkirchen, Höllentalstraße 51

Ich bestelle _____ Exemplare Ganzleinen von

HARALD KREUTZBERG, SEIN LEBEN UND SEINE TÄNZE

zum Preise von DM 16,50 portofrei. (Nachnahme)

NAME _____

ADRESSE _____

SCHULE
HARALD KREUTZBERG
BERN/SCHWEIZ

LEITUNG:

HARALD KREUTZBERG · HILDE BAUMANN

AUSKUNFT UND ANMELDUNG:

SCHULE HARALD KREUTZBERG · BERN/SCHWEIZ

Tourneeleitung: Gastspieldirektion Eugen Schreck, Garmisch-Partenkirchen, Höllentalstr. 51
Telefon 3261

Buchdruckerei A. Adam Garmisch-Partenkirchen